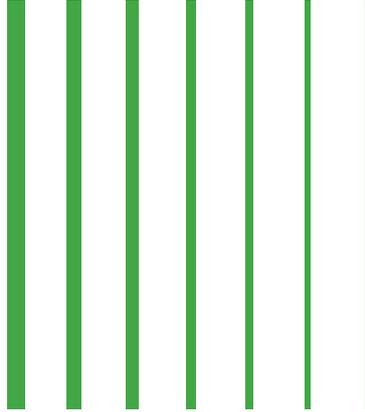




# Der Bürgermeister informiert



**Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
liebe Marquartsteiner,**

der August hat so regnerisch begonnen, wie der Juli aufgehört hat. Die Natur hat sich über den Regen sehr gefreut, auch **in unseren neuen Pflanzflächen rund ums Rathaus grünt und blüht es** bereits viel mehr, als wir es im ersten Sommer zu hoffen gewagt hätten:



Bei uns Einheimischen und unseren Gästen jedoch haben die nassen Sommerwochen gelegentlich für lange Gesichter gesorgt – auch unser beliebtes

**Open-Air-Konzert im Steinbruch**, ein Highlight in unserem Veranstaltungskalender, ist leider ins Wasser gefallen, alle Vorbereitungen waren umsonst.

Doch nun ist der Sommer endlich zurück, Sonne satt gab es beim **Waldfest des Trachtenvereins**. Selbst in der Mittagshitze war das Fest gut besucht und insgesamt ein voller Erfolg, trotz zahlreicher Veranstaltungen in den Nachbargemeinden



*Gemütlich ging es zu beim Waldfest (Foto: Sybilla Wunderlich)*

Warme Tage, die Gelegenheit zum unkomplizierten „Zammkemma“ draußen, das tut jedem Einzelnen und uns als Dorfgemeinschaft gut. Sei es bei Festen und Veranstaltungen, in den Gastgärten unserer Gastronomien, vor unserer Eisdielen oder beim Ratsch auf einer gemütlichen Bank.

## **Neue Sitzbänke im Ort**

Bänke gibt es seit einigen Wochen rund ums Rathaus sehr viele und sie werden rege genutzt – von unseren Senioren, die bei ihren Erledigungen im Dorf froh über eine kurze Pause sind, von Radlern auf der Durchreise, eisschleckenden Kindern usw.

Die Bänke sowie die teilweise dazugehörigen Tische stammen allesamt von der Firma Runge Stadtmöbiliar, gefertigt sind sie aus Lärchenholz. Laut Bayerischer Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft lässt sich Lärchenholz aufgrund seiner hohen Witterungsfestigkeit, seiner guten Festigkeitseigenschaften sowie seines dekorativen Aussehens sehr vielseitig als Ausstattungsholz



verwenden.

Neben klassischen Sitzgelegenheiten mit und ohne Rückenlehne im Bereich Rathaus/Bushaltestelle/ Kreissparkasse laden zwei **Sitzgruppen** unter den Kastanienbäumen beim Prinzregenten zum Brotzeitln ein.



Ein Platz speziell für Senioren findet sich direkt rechts vom Eingang der Kreissparkasse. Diese **Seniorenbank** zeichnet sich durch Armlehnen und eine gerade Sitzfläche aus, die das Aufstehen erleichtert.



Bei allen anderen Bänken mit Rückenlehne ist die Sitzfläche leicht nach hinten geneigt – was mehr Sitzkomfort bietet, aber das Aufstehen beschwerlicher macht.

## Interesse an gemeinschaftlichem Bauen?

Wie in der Gemeindezeitung 2025/14 berichtet, möchten wir als Gemeinde Marquartstein Bauherrengemeinschaften unterstützen. **Die angekündigte Abfrage dazu ist nun auf unserer Website [www.marquartstein.de](http://www.marquartstein.de) unter „Aktuelle Informationen“ verfügbar.** Dort finden Sie auch ein Video zum Thema. Außerdem möchten wir im Herbst eine entsprechende **Infoveranstaltung** für Sie anbieten.

Nochmals zum Hintergrund unserer Initiative: Inzwischen ist es für Normalverdiener fast unmöglich geworden, sich ein Eigenheim zu schaffen. Unbebaute Grundstücke sind kaum mehr zu bekommen. Werden Grundstücke oder Bestandsimmobilien auf dem Markt angeboten, dann zu in den letzten Jahren massiv gestiegenen Preisen. Auch die Baukosten haben sich unverhältnismäßig stark verteuert. Der institutionelle Wohnungsbau hat seit Beginn des Ukraine-Konfliktes einen weiteren Einbruch erlebt, Bestandswohnungen sind schwer verfügbar – infolge der hohen Kosten wird weniger gebaut, die teuren Neubauwohnungen kann sich kaum jemand leisten.

Eine Möglichkeit Wohneigentum mit weniger Flächenbedarf und niedrigeren Baukosten für den Einzelnen zu schaffen, sind Bauherrengemeinschaften. Hier schließen sich mehrere private Interessenten zusammen, um Ihren Traum vom Eigenheim zu realisieren.

In unserer Gemeinde kommen für das gemeinschaftliche Schaffen von Wohnraum einige Optionen in Frage, sei es auf noch unbebauten Grundstücken oder durch Umnutzung größerer Bestandsimmobilien. Deshalb möchten wir abfragen, welches Interesse an solchen Modellen besteht.

In diesem Sinne freue ich mich auf Ihre Rückmeldungen und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

*Andreas Scheck*  
Andreas Scheck